

Verteiler: Mitglieder des Arbeitskreises

## Protokoll

### Sitzung AG Klimaschutz am 10.09.2018

#### Ablauf:

1. Begrüßung  
Nils Hollerbach, Kreis Ostholstein
2. Kurze Erinnerung: Klimaschutzmanagement beim Kreis Ostholstein  
Anja Schäffler, Kreis Ostholstein
3. Stand der Aufgaben/Maßnahmen gegliedert nach Handlungsfeldern  
Anja Schäffler, Kreis Ostholstein

#### Ergänzende Themen während der Arbeitsgruppensitzung am 10.09.2018. Präsentationen im Anhang:

- **Initiierung einer Modellregion zur Nutzung v. Überschussstrom in Kombination mit E-Mobilität:**
  - Die Mitglieder des Arbeitskreises bitten weiterhin über die Entwicklungen der Wind to Gas Energy GmbH & Co. KG informiert zu werden und signalisieren Interesse entweder erneut nach Brunsbüttel zu fahren oder Herrn Brandt nach Eutin einzuladen.
  - Auch das Thema „Power to Heat“ sollte mitgedacht werden.
  - Zudem könnte es sinnvoll sein aus dem Netzwerk der Klimaschutzmanagerinnen und Manager eine gemeinsame Stellungnahme in Bezug auf Netzentgelte aufzusetzen, da das Problem bei der Nutzung von Überschussstrom immer wieder als limitierender Faktor genannt wird. Dies wird beim nächsten Netzwerktreffen der Klimaschutzmanagerinnen und Manager thematisiert.
- **Beschluss „Klimafreundliche(re) Verwaltung“ beim Kreis Ostholstein**
  - Nach der Schulung „Nachhaltige Beschaffung“ im März 2018 im Kreis Ostholstein soll nun ein Beschluss zur „Klimafreundliche(ren) Verwaltung“ beim Kreis Ostholstein vorgebracht werden.
- **Ideenfindung 200.000 Euro Maßnahme für das Anschlusskonzept**
  - Ausgabe von Tickets für ÖPNV-Umsteiger genannt. Insbesondere soll es hier im Pendlerverkehr und nicht um Schülerinnen und Schüler oder Auszubildende gehen.
  - Zusammenschluss mehrerer Gemeinden für den Bau eines neuen Feuerwehrhauses und hier Förderung von bspw. besonders energetischem Standard.
  - Nutzung und Ausweitung des Fernwärmepotentials in Neustadt.

- **Befragung der Kreismitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bezug auf ihr Mobilitätsverhalten**
  - Hier sollte auch die Nutzung von Dienst-E-Fahrrädern abgefragt werden.
  - Zudem sollte die Befragung „publizierbar“ sein, um die Ergebnisse bspw. an Kommunen weiterzugeben.
- **Runder Tisch Lehrer für Klimaschutzbildung an Schulen**

Ein „Runder Tisch“ der Lehrerinnen und Lehrer für Klimaschutzbildung an Schulen wird nicht für zielführend erachtet. Zunächst soll die Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs/Kindermeilen“ durchgeführt werden in Verbindung mit einer Sensibilisierung hin zu einem Schulweg ohne Auto.
- **Umsetzungskonzept E-Mobilität und Aufbau/Erweiterung einer „Tank“-Infrastruktur für Fahrzeuge mit alternativen Antriebstechniken**

Ein Umsetzungskonzept im Bereich Elektromobilität sowie der Aufbau/Erweiterung einer „Tank“-Infrastruktur von Kreisseite wurden durch den Runden Tisch E-Mobilität im Dezember 2017 nicht bestätigt. Hingegen sollen lieber die Kommunen im Kreisgebiet informiert werden. Insbesondere über die Ergebnisse des Projekts HansE und die Verwendung des Bewertungsinstruments „Stella“.

Ferner wurde der mögliche zentrale Einkauf von Fahrradboxen angesprochen. Hier müssen nun zunächst die möglichen Kosten evaluiert und die Kommunen angesprochen werden.
- **Gründung eines Netzwerks für nachhaltigen Tourismus und Strategie „Nachhaltiger Tourismus“**

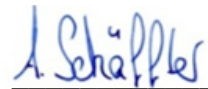
Die im Klimaschutzkonzept vorgesehene Gründung eines Netzwerkes für das Thema „Nachhaltiger Tourismus“ und eine Strategieentwicklung scheinen schwierig zu verwirklichen zu sein. Bei der Informationsveranstaltung waren trotz größerer Einladung und externer Referenten 15 Personen Anwesend mit einer Rückmeldequote bei der Interessensabfrage von zwei. Daher entstand die Idee bei der der allgemeinen Informationsveranstaltung für ihre Betriebe des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Ostholstein eine Informationseinheit bspw. in Zusammenarbeit mit dem Cluster Nachhaltigkeit der WTSH anzubieten. Zunächst ist hierfür eine Absprache mit dem Cluster Nachhaltigkeit der WTSH und anschließend eine Anfrage bei der DEHOGA Ostholstein notwendig.
- **Weitere Themen:**
  - Es wurde gebeten in die Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplans ein konkretes Ziel für den Modal Split anzugeben und die Bitte an Herrn Klose weiterzugeben. Insgesamt wurde die Überschneidung der Bereiche Öffentlicher Personennahverkehr und Klimaschutz hervorgehoben und um Austausch gebeten. Da die beiden Bereiche dem Fachdienst 6.61: Regionale Planung zugeordnet sind, ist ein regelmäßiger Austausch bereits gegeben.
  - Bei Neubauten soll im Hinblick auf energetisch optimiertes Bauen sensibilisiert werden. Hier sollen Möglichkeiten der Umsetzbarkeit aufgezeigt werden.

## Terminplanung und Abstimmung

Momentan befinden wir uns noch in der Terminfindung. Sobald diese abgeschlossen ist, erhalten Sie eine gesonderte Einladung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



---

(Anja Schäffler)

Klimaschutzmanagerin